

Ergebnisse aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung am 24.09.2018 werden folgende Ergebnisse mitgeteilt:

Bürgerfragen

Es wurden keine Bürgerfragen vorgetragen.

Gedenken an die verstorbenen Heinrich Seeburger, Tobias Weißer und Georg Stöhr

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung gedachte der Gemeinderat mit den anwesenden Zuhörern den in den vergangenen Wochen verstorbenen Heinrich Seeburger, Tobias Weißer und Georg Stöhr, die sich jeweils lange Jahre in den gemeindlichen Gremien – sei es als Mitglied im Gemeinderat oder auch als Ortschaftsrat – bleibende Verdienste für die Gemeinde erworben haben. Die Gemeinde wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Neues kommunales Haushaltsrecht; Präsentation Ergebnisse Bewertung Immobilienvermögen

Bürgermeister Frank Scholz begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Gerhard Vogel, der im Auftrag der Firma iibInstitut Innovatives Bauen Dr. Hettenbach GmbH, Schwetzingen bzw. der Kommunalanstalt ITEOS, die Vermögensbewertung für die Gemeinde Dietingen durchgeführt hat.

Zunächst erinnerte der Bürgermeister an die wenige Tage zuvor durchgeführte Informationsveranstaltung zur Einführung des neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens, die gemeinsam für die Gemeinderatsmitglieder der Gemeinden Dietingen, Epfendorf, Bösing, Hardt und Villingendorf ausgerichtet wurde und wertvolle Informationen über die Reform des kommunalen Haushaltsrechts lieferte (siehe gesonderte Berichterstattung).

Herr Gerhard Vogel erläuterte anhand einer Präsentation die Ergebnisse bei der Bewertung des Immobilienvermögens der Gemeinde. Zunächst ging er dabei auf die Erfassungs- und Bewertungsgrundsätze ein, ehe er die Unterscheidung in einzelne Kontengruppen, die eine Unterteilung in unbebaute und bebaute Grundstücke sowie in Infrastruktur vorsieht, vorstellte. Das Fachbüro hat für jedes Grundstück ein eigenes Bewertungsexposé erarbeitet, das weitere Detailinformationen bietet. Mithilfe einer Zusammenstellung erläuterte Herr Vogel die Buchwerte, die später die Basis für die Vermögenskalkulation bilden. Dabei konnte er der Gemeinde gute Voraussetzungen für das zukünftig aufzustellende Haushalts- und Rechnungswesen bescheinigen. Die Vermögensbilanz weist einen Wert i. H. v. 28 Mio. € aus – ein Betrag, der in erster Linie eine bilanzbuchhalterische Zahl darstellt, da die Vermögenswerte der Gemeinde i. d. R. nicht zur Veräußerung stehen.

Der Gemeinderat fasste am Ende des Sachvortrags der Empfehlung folgend den Beschluss, auf die Bilanzierung geleisteter Investitionszuschüsse wird verzichtet. Die angewandten Bewertungsgrundsätze einschließlich etwaiger Vereinfachungsregeln zur Vermögensbewertung wurden ebenso anerkannt, wie die Ergebnisse der Bewertung des immobilienvermögens.

Straßenbeleuchtung; Vorstellung unterschiedlicher Beleuchtungskonzepte

Bürgermeister Frank Scholz verwies auf die vor Beginn der Sitzung durchgeführte Besichtigung einer Teststrecke mit unterschiedlichen LED-Beleuchtungskonzepten im Bereich der Knupperstraße und der Hauptstraße im Ortsteil Böhringen. Dabei wurden die Beleuchtungstechniken durch den Energiemanager der Gemeinde, Herrn Siegfried Bihl, ausführlich vorgestellt.

Die Gesamtgemeinde verfügt über etwa 900 Straßenlampen. Mehr als die Hälfte hiervon wurden in den vergangenen Jahren der gemeindlichen Beleuchtungskonzeption folgend mit Natriumdampflampen ausgerüstet. Die LED-Technik wurde aufgrund der noch fortschreitenden technischen Entwicklung bisher noch nicht eingesetzt. Für die neue Technologie können zwar Fördermittel erlangt werden, jedoch können die neuen Leuchtköpfe in Zukunft nicht mehr in Eigenleistung durch Gemeindemitarbeiter installiert werden, wie dies in der Vergangenheit der Fall war. Dies verteuert eine Umrüstung mit LED-Technik maßgeblich.

Die Ratsmitglieder waren sich innerhalb der Beratung darin einig, dass eine weitere Teststrecke im Ortsteil Irslingen eingerichtet werden soll. In der Folge werden die Ortschaftsräte Irslingen und Böhringen Empfehlungen erarbeiten, ob die bisher festgelegten Leuchtköpfe und Leuchtmittel oder LED-Technikvarianten in den beiden Ortsteilen zukünftig beschafft werden sollen. Weitere Ortsteile könnten danach folgen.

Zustimmung für die Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme von zwei Geldspenden, die zuletzt für gemeindeeigene Einrichtungen eingegangen sind, zu.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Bausachen

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung fand eine Sitzung des Bauausschusses statt. Der Bausschuss erteilte das baurechtliche Einvernehmen für folgende Bauvorhaben:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und 2 Stellplätzen; Ulmenring, Dietingen
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage; Ulmenring, Dietingen
- Nutzungsänderung einer Wohneinheit zur Naturheilpraxis; Bauplanstraße, Dietingen
- Anbau an Wohnhaus und Neubau Carport; Einsteigerweg, Dietingen
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung
- und Doppelgarage; Wildeckweg, Irslingen
- Änderungsantrag zur Baugenehmigung; Anbau zusätzlicher Wohnraum; Talstraße, Böhringen
- Ausbau Dachgeschoss und Anbau Wintergarten im EG; Dahlienstraße, Dietingen
- Änderung und Erweiterung des Eingangsbereichs; Waidbachstraße 3, Irslingen.

Der Bauausschuss erteilte außerdem dem Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses in der Lange Gasse im Ortsteil Dietingen das baurechtliche Einvernehmen mit der Vorgabe, dass von Behördenseite darauf hin zu wirken ist, dass das Bauvorhaben zwei anstatt der drei vorgesehenen Wohneinheiten erhält und ein Satteldach bekommt.

Der Bauausschuss verständigte sich außerdem darauf, am Samstag, den 20.10.2018 vormittags einen Besichtigungstermin der Sanierungsstrecken für die anstehenden Tiefbaumaßnahmen und die Feldwegesanierung der Jahre 2019 ff. durchzuführen. Die Mitglieder des Bauausschusses, der weiteren gemeindlichen Gremien und die Bürgerschaft werden über diesen Termin noch einmal gesondert informiert.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse:

Bürgermeister Frank Scholz gab die zuletzt in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Gemeinderats bekannt.

Der Gemeinderat hatte im Rahmen der Vorstellung des Prüfungsberichts beschlossen, dass die Bestimmungen des Tarifvertrags für den Öffentlichen Dienst wie bisher in angepasster Weise angewendet werden und auf einen Beitritt zum Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) verzichtet wird.

Weitere in nichtöffentlicher Sitzung getroffene Beschlüsse betrafen Grundstücksangelegenheiten, die geschützte Interessen Einzelner betreffen und im Sinne der gesetzlichen Vorgaben nicht näher benannt werden dürfen.

Kath. Kindergarten Irslingen

Bürgermeister Frank Scholz berichtete, dass er am heutigen Tag den Katholischen Kindergarten Irslingen besuchte, der erstmals nach dem Brandereignis im vergangenen Jahr wieder in seinen sanierten Räumlichkeiten in Betrieb gehen konnte. Der Umzug von der vorübergehenden Unterkunft im Mehrzweckraum der Waidbachhalle konnte auch mithilfe des Gemeindebauhofs bewerkstelligt werden. Am angestammten Gebäude sind noch kleinere Restarbeiten notwendig, so dass die Kinderbetreuung in den nächsten Tagen wieder uneingeschränkt erfolgen kann.

Friedhofswesen

Gemeinderätin Hildegard Flaig bat die Gemeindeverwaltung, die Änderung der Friedhofssatzung in einer Beratung des Gemeinderats aufzugreifen. Sie hatte vor einiger Zeit dafür geworben, Rasensarggräber als weitere Bestattungsform zuzulassen. So sollte jedes Rasengrab einen eigenen Gedenkstein bekommen können.

Bürgermeister Frank Scholz erklärte, dass mit der Änderung der Bestattungsordnung eine Neukalkulation der Friedhofsgebührenordnung verbunden wäre. Dies kann derzeit nicht durch Gemeindeverwaltung geleistet werden, die sich diese zahlreicher Aufgaben, darunter der Einführung des neuen kommunalen Finanzwesens, der kommenden Haushaltsplanung, sowie weiterer anstehender Projekte und Kalkulationen, gegenübersteht. Daher ist ein weiterer Aufschub unumgänglich.

Nächster Termin Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am 22.10.2018 im Ortsteil Irslingen statt.

Ihre Gemeindeverwaltung